

Inhalt

Inhalt	5
Vorwort	9

Zwischen Enge und Weite – Sach- und Schriftzeugnisse zum byzantinischen Wirtschaftsleben

Peter Schreiner Der Händler schreibt	15
Johannes Koder Salz – Anmerkungen zu Wortbedeutung und Realie	39
Alla I. Romančuk Keramische Funde aus Brandschichten des 13. und 14. Jahrhunderts in Chersonesos	51
Irmgard Fees Venezianische Notare in Byzanz und im östlichen Mittelmeer – ein Versuch	59
Markus A. Denzel Bargeldloser Zahlungsverkehr italienischer Kaufleute im spätbyzantinischen Reich	93
Elizabeth A. Zachariadou The ‘Old Akçe’ in the first half of the XV th century	103

Zwischen Profanität und Sakralität – Lebenswelten und Mentalitäten

Hans-Veit Beyer Ein byzantinischer Asket im Kampf gegen die eigene Homosexualität. Bemerkungen zur Vita des hl. Niphon	113
Werner Seibt – Alexandra-Kyriaki Wassiliou Spätbyzantinische metrische Siegellegenden	135
Margarita A. Poljakovskaja Константинополь 14 в.: мир бюрократии	149
Georgios Makris Alexios Apokaukos und sein Porträt im Codex Paris. gr. 2144	157
Franz Tinnefeld Brief und Gegenbrief in der Korrespondenz des Demetrios Kydones mit Kaiser Manuel II. Palaiologos	181

Christian Zgoll Geschichtsdeutung und Herrscherbild in Zeiten des Niedergangs. Demetrios Kydones über die Not des byzantinischen Reiches und Manuel II. Palaiologos	191
Günter Prinzing Geschriebenes neben Gemaltem: Zu den Memorial- und Stifterinschriften in der Kirche Hagia Triada (1743-1745) in Proasteio (Exo Mani/Peloponnes)	223
Zwischen Topos und Tempus – Sprachlicher Wandel und literarische Form	
Hans Ruge Wozu braucht man ein Perfekt? Aussterben und Wiedergeburt einer grammatischen Kategorie in byzantinischer Zeit	255
Werner Voigt Der unauffhaltsame Aufstieg eines unauffälligen Verbs im Neugriechischen <i>σηκίωνω-ομαι</i> statt des altgriechischen <i>αἴρω-ομαι</i> , <i>ἀνίστημι-ομαι</i> , <i>ἐγείρω-ομαι</i> – zur Geschichte der Wortfelder 'wägen', 'heben, (weg)nehmen', '(sich) erheben, aufstehen' als Beispiel für lexikalischen Wandel	263
Carolina Cupane Die Leipziger Fassung des Logos Paregoretikos peri Dystychias kai Eutychieas	281
Hans Eideneier Die Kalliupolitis-Metaphrase des Neuen Testaments aus dem Jahre 1638 im Kontext der Auftaktpartikel <i>καί</i>	299
Simeon Stampoulou „ <i>Warum schweigen auch sie, die alten heil'gen Theater?</i> “ – Friedrich Hölderlin und Paul Celan in Erwartung des kommenden Wortes	309
Zwischen Türken und Lateinern – Byzantiner im Übergang	
Nikolai G. Paschkin Византийский фактор в тенденциях европейской интеграции и дезинтеграции первой половины XV в.	319
Diether Roderich Reinsch Reichsidee und Sprache nach der Halosis: Georgios Amirutzes und Georgios Sphrantzes	329
Thierry Ganchou Théodora Kantakouzènè Komnènè de Trébizonde (°~ 1382/ †1426), ou la vertu calomniée	337
Laura Balletto Greci a Genova dopo la conquista turca di Costantinopoli	351

Sebastian Kolditz Mailand und das Despotat Morea nach dem Fall von Konstantinopel	368
Ralf C. Müller Ein Kaiser von Konstantinopel in Leipzig? Griechen in Mitteldeutschland nach 1453	409
Zwischen Vorbild und Vision – Byzanzbilder	
Sabine Borchert Das Bild Theoderichs des Großen in der Chronik des sog. Fredegar	435
Wolfram Brandes Der Fall Konstantinopels als apokalyptisches Ereignis	453
Albrecht Berger Ein westlicher Besucher im orthodoxen Patriarchat von Konstantinopel im Jahr 1584	471
Růžena Dostálová Zu den Vorworten der ältesten Ausgaben der spätbyzantinischen Historiker	479
Jürgen Werner „We are all Greeks“. Zum Philhellenismus	491
Abkürzungsverzeichnis	507
Register	509
Publikationsverzeichnis Günther S. Henrich	529
Publikationsverzeichnis Klaus-Peter Matschke	535